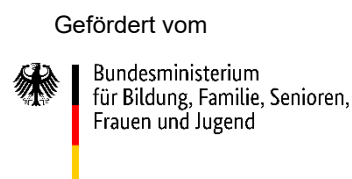


PRESSEMAPPE

Frankfurt, den 17. Oktober 2025

Deutscher Jugendliteraturpreis 2025 Preisverleihung am 17. Oktober 2025 mit Bundesministerin Karin Prien auf der Frankfurter Buchmesse

- **Bücher, die Mut machen**
Die Siegertitel des Deutschen Jugendliteraturpreises 2025 stehen für die Kraft der Sprache, die Neugier des Denkens und die Lust, sich eine eigene Meinung zu bilden. Mit dem Sonderpreis Illustration wird die Bilderbuch- und Fragekünstlerin Antje Damm für ihr Gesamtwerk geehrt
Pressemitteilung und Siegerflyer
- **Bilderbuchmacherin und Fragekünstlerin**
Der Sonderpreis Gesamtwerk geht an die Illustratorin Antje Damm
Biografie, Jurybegründung, Auswahl ihrer Werke
- **Eröffnungsrede zur Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises**
von Prof. Dr. Jan Standke, Vorsitzender des Arbeitskreises für Jugendliteratur
- **Die Jurys**
Kritikerjury, Jugendjury, Sonderpreisjury
- **Programm der Preisverleihung**
- **Die Sieger im Gespräch**
Podiumsrunde mit den Gewinner:innen des Deutschen Jugendliteraturpreises
Pressemitteilung
- **Ganz große Vermissung & Liebe ohne Stereotypen**
Die Kranichsteiner Stipendiatinnen Karen Köhler und Eva Rottmann im „Zentrum Wort“
Pressemitteilung
- **Deutscher Jugendliteraturpreis 2025 – Die Nominierungen**
Nominierungsflyer



Pressefotos finden Sie auf unserer Homepage zum [Download](#). Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#). Der Hashtag zum Deutschen Jugendliteraturpreis lautet #djlp25. Bis zum 19. Oktober 2025 erreichen Sie uns auf der Frankfurter Buchmesse am Messestand des Arbeitskreises für Jugendliteratur e.V. in Halle 3.0, H 133.

Kontakt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bettina Neu & Daniela Höfele, E-Mail: presse@jugendliteratur.org

Tel. (089) 45 80 80 87, Mobil (während der Messe): 0178 652 81 35 und 0179 98 27 003

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, den 17. Oktober 2025

Bücher, die Mut machen

Die Siegertitel des Deutschen Jugendliteraturpreises 2025 stehen für die Kraft der Sprache, die Neugier des Denkens und die Lust, sich eine eigene Meinung zu bilden. Mit dem Sonderpreis Illustration wird die Bilderbuch- und Fragekünstlerin Antje Damm für ihr Gesamtwerk geehrt

Bundesjugendministerin Karin Prien hat am 17. Oktober 2025 auf der Frankfurter Buchmesse den Deutschen Jugendliteraturpreis verliehen. Vor einem Publikum von 1.600 Gästen verkündete sie die Preisträger:innen in sieben Kategorien. Der mit 12.000 Euro dotierte **Sonderpreis Gesamtwerk** ging an die bekannte Illustratorin **Antje Damm**. „Egal, ob in ihren innovativen Fragebüchern, in den frechen Pappbilderbüchern für die Kleinen oder in den Bilderbüchern aus gebauten Welten – Antje Damm beherrscht die Kunst, die großen Themen unserer Existenz herunterzubrechen und Kindern etwas zuzutrauen“, erklärt die Sonderpreisjury. „Immer auf Augenhöhe der Kinder öffnet sie philosophische Räume und fordert auf, neugierig zu sein und eigene Antworten zu finden.“

Der Auszeichnung für das Lebenswerk steht der **Sonderpreis Illustration „Neue Talente“** gegenüber. Gewinnerin ist **Maren Amini** mit ihrer Graphic Novel *Ahmadjan und der Wiedehopf* (Carlsen). In diesem Debüt erzählt sie auf poetische Weise, entlang der alten persischen Sage *Die Konferenz der Vögel*, die bewegende Lebensgeschichte ihres Vaters. Künstlerisch überzeugt Amini mit einer beeindruckenden Bandbreite an Techniken vom karikaturistisch reduzierten Zeichenstil bis zur farbenprächtigen Ornamentik der persischen Miniaturmalerei.

Die **Kritikerjury** prämierte vier herausragende Bücher in den Sparten Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuch. Als bestes **Bilderbuch** setzte sich **Regentag** (Peter Hammer) von Jens Rassmus durch. Es lädt dazu ein, zwei Kinder auf ihrer imaginären Reise zu begleiten. Während es draußen in Strömen regnet, entwickeln die Geschwister im Kinderzimmer einen bunten Reigen an Spielideen: Sie bezwingen Berge, werden zu Zwergen oder zu Riesen und steigen in tiefe Brunnen hinab. Ganz ohne Worte setzt der Illustrator dieses Gedankenspiel um und tauscht die schwarz-weiß-gezeichnete Realität im Kinderzimmer gegen kräftige Acrylfarben, die die Weite der Phantasie auffächern.

Sieger im **Kinderbuch** ist **Himmelwärts** (Hanser). Feinfühlig verwebt Karen Köhler eine innige Freundinnengeschichte mit einer herausragenden Trauererzählung. In einer lauen Zeltnacht sind die zehnjährige Toni-Peperoni und ihre Freundin YumYum auf bedeutender Mission: Mithilfe eines selbstgebauten kosmischen Radios versuchen sie, Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufzunehmen. Dialogstark, mit originellen Wortneuschöpfungen und Lautmalereien erzählt Köhler von tiefer Traurigkeit, aber auch von kindlicher Lebensfreude. Die dezenten, sanft zwischen Blau- und Rottönen changierenden Illustrationen von Bea Davies laden zum weiterführenden Philosophieren ein.

Im **Jugendbuch** überzeugte der Chat-Roman **Und die Welt, sie fliegt hoch** (Rotfuchs). In elf Kapiteln, die sich je einem der verbleibenden Tage der Sommerferien widmen, entfaltet sich der erzählstarke Chat zwischen Ava und Juri. Die beiden 14-Jährigen sitzen in ihren Zimmern fest, die eine aufgrund von Hausarrest, der andere wegen seiner Panikattacken. In ihren Nachrichten tasten sich die zwei Wort für Wort aneinander heran und aus der Enge ihrer Zimmer heraus. Einem dynamischen Pingpong-Spiel gleich entwickelt Sarah Jäger einen stilistisch feinen und auch humorvollen Dialog, der im Zusammenspiel mit den Illustrationen von Sarah Maus ein bewegendes Annäherungsporträt zeichnet.

Das Preisbuch in der Sparte **Sachbuch** wagt einen ungewöhnlichen Perspektivwechsel: Als Survival-Ratgeber wendet sich **Läuse. Handbuch zum Überleben auf Menschen** (Helvetiq) direkt an die gefürchteten Parasiten. Nicht nur mit diesem originellen Twist, sondern auch bild- und sprachästhetisch ist der spanischen Künstlerin Berta Páramo ein herausragendes Werk gelungen. Das handliche Sachbuch besticht mit seinen Piktogrammen in leuchtendem Neon-Orange und der experimentellen Erzählweise. Die Übersetzerin Stefanie Kuballa-Cottone transportiert den augenzwinkernden Erzählton und hält dabei dennoch die Balance zur Sachebene.

Die **Jugendjury** hat sich mit **No Alternative** (Gerstenberg) von Dirk Reinhardt für ein Werk entschieden, das das brisante Thema Klimaaktivismus behandelt. Im Mittelpunkt steht die 17-jährige Protagonistin Emma Larsen, die fest entschlossen ist, mit allem, was sie hat, für die Zukunft des Planeten zu kämpfen. Der Autor kreiert intensive Charaktere, die viele Facetten des Klimaaktivismus aufzeigen. Ein bewegender Roman, der zur Diskussion und zum politischen Denken anregt!

Der Deutsche Jugendliteraturpreis wird seit 1956 für herausragende Kinder- und Jugendbücher vergeben. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert. Bis auf den Sonderpreis Gesamtwerk sind alle weiteren Auszeichnungen mit einem Preisgeld von je 10.000 Euro verbunden. Zudem erhalten alle Preisträger:innen eine Skulptur, die bronzene Momo. Stifter der Auszeichnung ist das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ausrichter ist der Arbeitskreis für Jugendliteratur. Wir danken der Frankfurter Buchmesse für ihre Unterstützung bei der Preisverleihung.

Die Pressemappe zur Preisverleihung und Bildmaterial finden Sie im [Pressebereich](#) auf der Homepage des Arbeitskreises für Jugendliteratur. Für Hörfunkjournalist:innen steht dort auch ein Audiomitschnitt der Veranstaltung zur Verfügung. Das Video der Preisverleihung kann weiterhin unter www.jugendliteratur.org abgerufen werden. Für Rückfragen und Interview-Wünsche mit den Preisträger:innen oder Jurymitgliedern können Sie uns gerne kontaktieren.

Kontakt:

Arbeitskreis für Jugendliteratur

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bettina Neu & Daniela Höfele, E-Mail: presse@jugendliteratur.org

Tel. (089) 45 80 80 87, Mobil während der Messe: 0178 652 81 35 und 0179 98 27 003

SONDERPREIS ILLUSTRATION GESAMTWERK



ANTJE DAMM

1965 in Wiesbaden geboren, arbeitete nach ihrem Architekturstudium in Darmstadt mehrere Jahre in verschiedenen Architekturbüros. Seit ihre Kinder auf der Welt sind, schreibt und illustriert sie Kinderbücher, die vielfach ausgezeichnet wurden. Heute lebt sie mit ihrer Familie in einem Dorf in der Nähe von Gießen.

AUS DER JURYBEGRÜNDUNG

Antje Damms umfangreiches Werk ist durchzogen von einer großen Freude am Gestalten, von der Neugierde und Lust, sich kreativ mit der Welt auseinanderzusetzen.

Mit einer unnachahmlichen Offenheit experimentiert sie mit vielfältigen Gestaltungstechniken – sie zeichnet und malt, baut und inszeniert dreidimensionale Kulissen, collagiert, schneidet, schnitzt und fotografiert. Als Bilderbuchmacherin und Fragekünstlerin hat sie ganz eigene Formate entwickelt, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen: Immer auf Augenhöhe der Kinder, öffnet sie philosophische Räume und Leerstellen, fordert auf, neugierig zu sein und eigene Antworten zu finden, ganz im Sinne eines tieferen Weltverständnisses.

Egal, ob in ihren innovativen Fragebüchern, in den frechen Pappbilderbüchern für die Kleinen, in den Alltagsgeschichten für Grundschulkinder, in den Bilderbüchern aus gebauten Welten oder in ihren Illustrationen zu gereimten Geschichten von Autoren wie Will Gmehling – Antje Damm beherrscht die Kunst, die großen Themen unserer Existenz herunterzubrechen und Kindern etwas zuzutrauen. Vergänglichkeit und Tod, Natur und Zeit, Einsamkeit und Freundschaft werden im Zusammenspiel von Farbe, Licht und Schatten ausgeleuchtet.

Antje Damm schafft ganzheitliche Buchkunst mit Herz und Verstand, die dazu einlädt, aus dem eigenen Erfahrungsschatz zu schöpfen und selbst kreativ zu werden. Ganz nach ihrem Motto: „Kinder sind Philosophen, wenn man sie lässt.“

SONDERPREIS ILLUSTRATION NEUE TALENTE



MAREN AMINI

ist Illustratorin, Cartoonistin und Comiczeichnerin aus Hamburg. Mit ihrer Graphic Novel *Ahmadjan und der Wiedehopf* hat sie 2023 den Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung gewonnen. Sie arbeitet u.a. für *Washington Post*, *SPIEGEL* und das Fraunhofer Institut.



Ausgezeichnet für ihre Illustration von
Ahmadjan und der Wiedehopf
Von Ahmadjan und Maren Amini
Carlsen
978-3-551-79971-5
€ 26,00 (D)
Ab 12

Tochter Maren (federführend) und Vater Ahmadjan Amini erzählen in dieser Graphic Novel die interkulturell-schillernde Lebensgeschichte des Vaters auf bildstarke und gleichzeitig poetische Art. Mit comic-haftem, an Sempé oder die Peanuts erinnerndem Strich werden unterschiedliche Erzählformen verschränkt: So ist die zwischen Afghanistan und Deutschland pendelnde und auch als Zeitzeugnis zu verstehende Biografie kunstvoll verwoben mit dem tausend Jahre alten epischen Langgedicht *Die Konferenz der Vögel* des persischen Mystikers Fariduddin Attar.

Künstlerisch überzeugt Maren Amini mit einer beeindruckenden Bandbreite an Techniken: Es gelingt ihr, schweren Themen wie den Flucht- und Migrationserfahrungen des Vaters durch ihren karikaturistisch reduzierten Zeichenstil Leichtigkeit zu verleihen. Diese Offenheit lädt auch jüngere Leser:innen in den Bildkosmos ein. Das innere Erleben äußert sich in starken visuellen Metaphern, psychedelischen Farbexplosionen und atmosphärischen Aquarellen. Anklänge an die farbenprächtige Ornamentik der traditionellen persischen Miniaturmalerei und Kalligrafie öffnen zusätzlich den Blick auf die reiche Kultur und Vergangenheit Afghanistans.

DIE JURYS

An der Vergabe des Deutschen Jugendliteraturpreises sind drei voneinander unabhängige, ehrenamtliche Juries beteiligt.

KRITIKERJURY

Die Kritikerjury vergibt den Preis in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie besteht aus neun Personen – der Vorsitzenden und je zwei Expert:innen pro Sparte:

- > Vorsitz: Prof. Dr. Iris Kruse
- > Bilderbuch: Nele Schäfer, Prof. Dr. Gabriela Scherer
- > Kinderbuch: Prof. Dr. Lea Grimm, Sandra Rudel
- > Jugendbuch: Johannes Schindlbeck, Dr. Ricarda Trapp
- > Sachbuch: Viktoria Milde, Tania Zaman

JUGENDJURY

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Sie setzt sich aus sechs Leseclubs zusammen:

- > EVAs Leseclub im Evangelischen Schulzentrum Muldental, Grimma
- > Jugendleseclub Lesezeichen der Buchhandlung Neuer Weg, Würzburg
- > Jugendleseclub der Stadtbücherei Landshut, Landshut
- > Lesewölfe der Buchhandlung Krumulus, Berlin
- > LiteraTüröffner der Thüringer Gemeinschaftsschule Wenigenjena, Jena
- > SchillerAtur des Schiller-Gymnasiums und der Adolph-Kolping-Schule, Köln

SONDERPREISJURY

Die Sonderpreise Illustration „Gesamtwerk“ und „Neue Talente“ werden von der Sonderpreisjury vergeben. Ihr gehören an:

- > Christine Hauke-Dreesen (Vorsitz)
- > Dr. Andre Kegelmann
- > Julika Singer

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS

Aktuell erscheinen jährlich ca. 7.500 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet er jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 hat die Kritikerjury 630 Titel aus der Produktion des Jahres 2024 geprüft, die von den Verlagen eingereicht wurden. Die Jugendjury sichtete rund 250 Neuerscheinungen. In einem ersten Schritt wurden 32 Titel nominiert, aus denen die Juries nun ihre Siegeltitel ermittelt haben. Die Preissumme in Höhe von 10.000 Euro pro Sparte wird zwischen den am Werk beteiligten Autor:innen, Illustrator:innen und Übersetzer:innen aufgeteilt.

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2025 waren drei deutsche Illustratorinnen nominiert, die 2024 ein erstes herausragendes Werk im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt hatten. Die Preisträgerin wurde von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Gesamtwerk Illustration vergibt. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autor:innen, Übersetzer:innen bzw. Illustrator:innen vergeben.

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

AUSGERICHTET VOM



ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B, 81369 München
Telefon +49 89 45 80 806
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

TITEL-ILLUSTRATION VON

Victo Ngai, Preisträgerin 2024

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 2025 DIE SIEGER



DEUTSCHER JUGENDLITERATURPREIS – PREISBÜCHER 2025 – KRITIKERJURY

BILDERBUCH



Jens Rasmus
Regentag
Peter Hammer
ISBN 978-3-7795-0726-0
20,00 €
Ab 4

Es regnet. Bruder und Schwester wollten eine Fahrradtour machen, aber nun schüttet es unerbittlich. Langeweile und Ratlosigkeit herrschen im Kinderzimmer, bis aus den Tiefen der Vorstellungskraft eine erste Spiel-idee aufsteigt, der viele weitere folgen. Im Reigen phantasievoller Eingebungen bezwin-gen die Kinder Berge, werden zu Zwergen, die auf Käfern fliegen, und zu Riesen, die Hausdächer überschreiten. Sie steigen in tiefe Brunnen, durchwandern weite Felder und tiefe Wälder. Sie verstecken sich voreinander, jagen einander, kitzeln sich durch. Fließend gehen die aktivierenden Imaginationen in-einander über, scheinen auszulaufen, um in einem anderen Setting neu anzusetzen. Ins Spiel versunken verfliegt die Zeit.

Ganz ohne Worte kommt Jens Rasmus ins Schwärmen über die Vielfalt kindlichen Spiels. Schwarz-weiße Umrisslinien zeigen die Handlungsrealität im Kinderzimmer, während kräftige Acrylfarben die weite Welt der Phantasie auffächern. Visuelle Verknüp-fungen – wiedererkennbar sind Gesten und Haltungen der Kinder oder einzelne Gegen-stände – lassen die Betrachtenden teilhaben an den imaginären Verwandlungen. Bild-stark und schriflos lädt dieses Buch alle ein, das Gedankenspiel mit- und nachzuvollzie-hen. Und wenn am Ende wieder die Sonne scheint, ist längst klar, dass Phantasie nicht nur einen Regentag aufhellt.



JENS RASSMUS
ILLUSTRATION

illustriert und schreibt seit vielen Jahren Kinderbücher, für die er zahlreiche Aus-zeichnungen erhielt. Zwei-mal war er für den Astrid Lindgren Memorial Award nominiert. Jens Rasmus lebt mit seiner Familie in Kiel.

KINDERBUCH



Karen Köhler (Text)
Bea Davies (ILL.)
Himmelwärts
Hanser
ISBN 978-3-446-27922-3
19,00 €
Ab 10

Eine laue Sommernacht, ein klarer Ster-nenhimmel, das vergnügliche Zelten zweier Mädchen im Garten ... Es sind Insignien einer unbeschwerten Freundschaftsge-schichte, die diesen Kinderroman prägen. Neben kindlicher Ausgelassenheit und Lebensfreude wird hier aber auch erzählt von tiefer Traurigkeit und dem Schmerz des Verlustes – beides eng verwoben und einander durchdringend. Der nächtliche Zeltspaß nämlich ist begleitet von einer bedeutsamen Mission, die die beiden Prota-gonistinnen zu erfüllen haben: Mit einem selbstgebastelten kosmischen Radio wollen sie Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufnehmen. Die Durchführung dieses sorg-fältig vorbereiteten Vorhabens birgt zwar eine unerwartete Wendung, führt aber den-noch nicht zu einer Enttäuschung.

Karen Köhlers Roman bietet ein Feuerwerk philosophischer und sprachästhetischer Erzählkunst. Er besticht durch originelle (Zeit-)Metaphern, Wortneuschöpfungen und Lautmalereien. Der aus Tonis Perspektive erzählte Nachtbericht wird angereichert durch Erinnerungsnotizen zum Leben und Tod der Mutter. Die Gesamtheit dieser fein-fühligten Komposition erzeugt ein heraus-ragendes kinderliterarisches Trauersetting. Die dezenten, zwischen Blau- und Rottönen sanft changierenden Illustrationen von Bea Davies verraten nie zu viel und laden auf ganz eigene Weise zum weiterführenden Philosophieren ein.



KAREN KÖHLER
TEXT

wurde in Hamburg geboren und hat an der Hochschule für Musik & Theater in Bern / Schweiz Schauspiel studiert. Heute veröffentlicht sie Theaterstücke, Drehbücher, Hörspiele, Essays, Erzählun-gen und Romane.



BEA DAVIES
ILLUSTRATION

1990 in Italien geboren, lebt in Berlin und arbeitet als freie Illustratorin und Co-miczeichnerin. Sie studierte Illustration und Visuelle Kommunikation an der School of Visual Arts in New York / USA und an der Weißensee Kunsthochschule in Berlin.

JUGENDBUCH



Sarah Jäger (Text)
Sarah Maus (ILL.)
Und die Welt, sie fliegt hoch
Rotfuchs
ISBN 978-3-7571-0007-0
20,00 €
Ab 12

Feinsinnig inspiriert von der literarischen Form des Briefromans, erzählen Chat-nachrichten eine Geschichte darüber, wie unverzichtbar Begegnung, Vertrauen und Freundschaft für Lebensmut und Selbst-werdung sind. In elf Kapiteln, die analog zu den verbleibenden Tagen der Sommer-ferien rückwärts zählen, entfaltet sich der erzählstarke Chat von Ava und Juri.

Die beiden 14-Jährigen sitzen in ihren Zimmern fest. Ava, weil sie aufgrund von Hausarrest nicht herausdarf – Juri, weil er aufgrund von Panikattacken nicht herauskann. In ihren Nachrichten tasten die beiden sich Wort für Wort aneinander heran und aus der Enge ihrer Zimmer heraus. Sie texten über Familie, Schule, gemeinsame Bekannte. Sie necken, inspi-rieren, fordern sich und berühren dabei immer mehr auch Inneres, Verborgenes, Verschlissenes. In einer komplexen Welt, die Jungsein sehr schwer machen kann, finden Ava und Juri aneinander Halt und jenes Zutrauen, das es braucht, um standzuhalten und voranzugehen. Einem dynamischen Pingpong-Spiel gleich ent-faltet Sarah Jäger einen stilistisch fein entwickelten und auch humorvollen Dialog, der im innovativen, ideenreichen Zusammenspiel mit den beredten Illustra-tionen von Sarah Maus Trennendes und Verbindendes der beiden Jugendlichen betont und damit ein bewegendes, unge-wöhnliches Annäherungsporträt zeichnet.



SARAH JÄGER
TEXT

Lebt seit 20 Jahren im Ruhr-gebiet. Sie ist IHK-zertifi-zierte Call-Center-Agentin, ausgebildete Theaterpäda-gogin und umgeschulte Buchhändlerin. Für ihren Debütroman *Nach vorn, nach Süden* wurde sie viel-fach ausgezeichnet.



SARAH MAUS
ILLUSTRATION

Jahrgang 1995, lebt in Essen, wo sie als freie Illustratorin arbeitet und Kunst unter-richtet.

SACHBUCH



Berta Páramo
Läuse
Handbuch zum Überleben auf Menschen
Aus dem Spanischen
von Stefanie Kuballa-Cottone
Helvetiq
ISBN: 978-3-03964-059-1
17,00 € (D)
Ab 8

Dieses originelle Sachbuch wagt einen ungewöhnlichen Perspektivwechsel, indem es sich als Überlebensratgeber direkt an Läuse wendet, die sich auf den Köpfen von Menschen eingenistet haben. Mit einem Mix aus informativen Inhalten und experimen-teller Erzählweise vermittelt Berta Páramo lebendig und humorvoll wichtiges Läuse-wissen, ganz ohne Peinlichkeiten oder Ekel. Detaillierte und nahezu piktogrammar-tige Illustrationen in leuchtendem Neon-Orange, Schwarz und Weiß hieven das Thema aus der Tabuzone. Die Zeichnungen sind dabei sachlich und auch in vielfacher Vergrößerung nicht abschreckend.

Kratzreiz auslösend ist das Buch damit vielleicht immer noch. Doch die Art der Darstellung regt dazu an, mit der sensiblen Thematik ohne Angst oder Scham offen umzugehen. Wissen über das Leben und Wirken von Kopfläusen wird so in respekt-voll-perspektivierender Nähe zur Spezies vermittelt.

Läuse ist ein bild- und sprachästhetisch herausragendes Sachbuch in einem hand-lichen Format, das den Blick auf das sys-temische Zusammenspiel von Lebewesen stärkt und dabei einen Akzent auf das Thema Selbstfürsorge setzt. Die Übersetze-rin Stefanie Kuballa-Cottone transportiert den augenzwinkernden Erzählstil und hält dabei dennoch die Balance hin zur Sach-ebene.



BERTA PÁRAMO
ILLUSTRATION & TEXT

ist Architektin und Kinder-buchillustratorin. Ihre Arbeiten wurden u.a. auf der Kinderbuchmesse in Bologna, bei den World Illustration Awards und beim Sharjah Children's Reading Festival nominiert. Sie lebt in Madrid / Spanien.



STEFANIE KUBALLA-COTTONE
ÜBERSETZUNG

übersetzt Sach- und Kinder-bücher aus dem Franzö-sischen, Englischen und Spanischen und setzt sich für Klimagerechtigkeit ein. Vor zehn Jahren zog sie mit ihrer Familie vom Saarland nach Berlin.

JUGENDJURY



Dirk Reinhardt
No Alternative
Gerstenberg
ISBN 978-3-8369-6295-7
20,00 € (D)
Ab 14

Stell dir vor, deine Heimat wird gewaltvoll angegriffen – würdest du zurückschlagen und dich wehren? Emma Larsen, die Pro-tagonistin in *No Alternative*, entscheidet sich dafür. Ihre Heimat ist die Natur, und sie kämpft mit allem, was sie hat, für ihr Überleben. In diesem bewegenden Roman über Klimaaktivismus wird mit den Erwar-tungen der Gesellschaft gespielt und poli-tisches Denken angeregt. Der Autor schafft es, eine fiktive Organisation zu skizzieren, die authentisch konzipiert und lebensecht dargestellt ist. Dadurch ermöglicht er allen Leser:innen eine tiefgreifende Auseinander-setzung mit wichtigen Fragen zu unserer Zukunft und der unseres Planeten.

Obwohl das Manifest von „No Alternative“ sehr klar und eindrücklich gestaltet ist, drängt sich der Autor nicht mit einer deut-lichen Meinung auf, sondern lässt viel Raum für eigene Interpretationen und Dis-kussionen. Das ist vor allem den unglaublich fein und emphatisch gezeichneten Figuren zu verdanken, deren Entwicklung man sehr nah begleiten kann. Dirk Reinhardt kreiert intensive und inspirierende Charaktere, die den individuellen Umgang mit Verantwortung und viele Facetten des Klimaaktivismus aufzeigen. Es entsteht ein Leseerlebnis, das lange nachwirkt. – Ein Roman, der aus dem radikalen Teil des Herzens schreit und Veränderung nicht nur fordert, sondern erwartet.



DIRK REINHARDT
TEXT

war nach seiner Promotion bis 1994 als Wissenschaft-licher Mitarbeiter an der Universität Münster tätig, anschließend als freier Journalist. 2009 erschien sein erstes Kinderbuch. 2016 wurde er mit dem Friedrich Gerstäcker-Preis für Jugend-literatur ausgezeichnet.

Bilderbuchmacherin und Fragekünstlerin

Der Sonderpreis Gesamtwerk geht an die Illustratorin Antje Damm



© privat

Antje Damm, 1965 in Wiesbaden geboren, arbeitete nach ihrem Architekturstudium in Darmstadt mehrere Jahre in verschiedenen Architekturbüros. Seit ihre Kinder auf der Welt sind, schreibt und illustriert sie Kinderbücher, die vielfach ausgezeichnet wurden; u.a. war sie zweimal für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert, mit *Räuberkind* (2009) und mit *Was wird aus uns? Nachdenken über die Natur* (2019). Heute lebt sie mit ihrer Familie in der Nähe von Gießen.

JURYBEGRÜNDUNG

Antje Damms umfangreiches Werk ist durchzogen von einer großen Freude am Gestalten, von der Neugierde und Lust, sich kreativ mit der Welt auseinanderzusetzen.

Mit einer unnachahmlichen Offenheit experimentiert sie mit vielfältigen Gestaltungstechniken – sie zeichnet und malt, baut und inszeniert dreidimensionale Kulissen, collagiert, schneidet, schnitzt und fotografiert. Als Bilderbuchmacherin und Fragekünstlerin hat sie ganz eigene Formate entwickelt, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen: Immer auf Augenhöhe der Kinder, öffnet sie philosophische Räume und Leerstellen, fordert auf, neugierig zu sein und eigene Antworten zu finden, ganz im Sinne eines tieferen Weltverständnisses.

Egal, ob in ihren innovativen Fragebüchern, in den frechen Pappbilderbüchern für die Kleinen, in den Alltagsgeschichten für Grundschulkinder, in den Bilderbüchern aus gebauten Welten oder in ihren Illustrationen zu gereimten Geschichten von Autoren wie Will Gmehling – Antje Damm beherrscht die Kunst, die großen Themen unserer Existenz herunterzubrechen und Kindern etwas zuzutrauen. Vergänglichkeit und Tod, Natur und Zeit, Einsamkeit und Freundschaft werden im Zusammenspiel von Farbe, Licht und Schatten ausgeleuchtet.

Antje Damm schafft ganzheitliche Buchkunst mit Herz und Verstand, die dazu einlädt, aus dem eigenen Erfahrungsschatz zu schöpfen und selbst kreativ zu werden. Ganz nach ihrem Motto: „Kinder sind Philosophen, wenn man sie lässt.“

BÜCHER VON ANTJE DAMM (Auswahl):

Ganz am Anfang war der Ball. Text: Will Gmehling. Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2025.

Das Nori sagt NEIN! Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2024.

Pizzakatze. Text: Will Gmehling. Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2023.

Was passiert denn da? Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2023.

Ahhh! München: Tulipan Verlag 2022.

Der Wunsch. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2022.

Teddy ist weg! Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2021.

Die Wette. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2021.

Füchslin in der Kiste. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2020.

Lia und Kater machen eine Reise. Hamburg: Carlsen Verlag 2020.

Die schönsten Gedichte für Kinder. Hrsg.: Matthias Reiner. Berlin: Insel Verlag 2020.

Jeder Tag ist Ida-Tag. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2019.

RäuberKinder feiern Weihnachten. Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2019.

Der Wolf und die Fliege. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2019.

Was wird aus uns? Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2018.

Elviras Vogel. München: Tulipan Verlag 2017.

Plötzlich war Lysander da. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2017.

Schlaf, Kater, schlaf! Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2017.

PeterSilie. München: Tulipan Verlag 2016.

Warten auf Goliath. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2016.

Der Besuch. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2015.

Kleines Afrika. München: Tulipan Verlag 2015.

Echt wahr? Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2014.

Clara und Bruno. Berlin: Annette Betz Verlag 2013.

Versteckt! Entdeckt? Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2013.

Kiki. München: Carl Hanser Verlag 2012.

Regenwurm tage. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2011.

Nichts und wieder nichts. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2009.

RäuberKinder. Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2008.

Alle Zeit der Welt. Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2007.

Fledolin verkehrt herum. Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2006.

Was ist das? Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2006.

Ist 7 viel? Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2003.

Frag mich! Frankfurt/Main: Moritz Verlag 2002.

Siehst du Gespenster? Zürich: Atlantis, Verlag Pro Juventute 2001.

Käfers Reise. Text: Anne Maar. Zürich: Atlantis, Verlag Pro Juventute 2000.

Kontakt:**Arbeitskreis für Jugendliteratur**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bettina Neu & Daniela Höfele, E-Mail: presse@jugendliteratur.org

Tel.: (089) 45 80 80 -87, Mobil (während der Messe): 0178 652 81 35 und 0179 98 27 003

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. | Steinerstraße 15, Haus B | D-81369 München

Frankfurt, 17. Oktober 2025
Es gilt das gesprochene Wort

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B
D-81369 München
Telefon +49 89 45 80 806
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

Eröffnungsrede zur Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises von Prof. Dr. Jan Standke, Vorsitzender des Arbeitskreises für Jugendliteratur

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Prien,
liebe Frau Schmidt-Friderichs, lieber Herr Boos,
sehr geehrte Autor:innen, Verleger:innen,
liebe Jurymitglieder,
liebe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene,
liebes Publikum –
hier im Saal und an den Bildschirmen zu Hause.

Herzlich willkommen zur Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises 2025! Es ist mir eine große Freude, Sie im Namen des Arbeitskreises für Jugendliteratur hier in Frankfurt begrüßen zu dürfen. Heute stellen wir die besten Bücher des Jahres ins Rampenlicht – aber es geht um mehr als das. **Es geht um die Kraft der Sprache, die Neugier des Denkens, die Lust, sich eine eigene Meinung zu bilden.**

Kurz gesagt: **Wir feiern das Lesen – als eine der schönsten und zugleich anspruchsvollsten Formen, Mensch zu sein.** Der Deutsche Jugendliteraturpreis ist nicht nur die wichtigste Auszeichnung für Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland. Er ist ein gesellschaftliches Bekenntnis zu einer Literatur, die jungen Menschen etwas zutraut. Denn gute Kinder- und Jugendliteratur ist keine pädagogische Beilage. Sie ist Weltdeutung – in Sprache und in Bildern.

Kinder- und Jugendliteratur ist ein Brennglas unserer Zeit. In ihr verdichtet sich, was uns bewegt – die Fragen nach Gerechtigkeit, Identität und Verantwortung. Hier auf der Frankfurter Buchmesse erleben wir Tausende Jugendliche, die mit Begeisterung über Bücher sprechen – das ist großartig. Aber noch immer verlassen zu viele Kinder die Grundschule, ohne sicher lesen zu können.

Ein Widerspruch: Nie war Literatur sichtbarer, gerade hier in Frankfurt – und doch wird bundesweit das Lesen selbst fragiler. Doch **Lesen ist** keine Nebensache. Es ist **eine demokratische Grundkompetenz und sie braucht politische Priorität.** Liebe Frau Bundesministerin Prien, lassen Sie uns deshalb künftig noch enger zusammenarbeiten.

Wir brauchen eine nationale Strategie für Lese- und Medienkompetenz, die Lesen, Erzählen und Verstehen als Kern kultureller Bildung begreift – **von der Kita bis zur Ausbildung**. Und zugleich müssen wir den Blick weiten: Wir fördern das Lesen – aber wir dürfen dabei nicht diejenigen vergessen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht oder nur schwer lesen lernen können. Auch sie gehören selbstverständlich zu unserer Lesekultur – mit ihrer Sprache, ihren Bildern, ihren Geschichten.

Blicken wir voraus: **Lesen ist eine Zukunftskompetenz. Ja – eine Überlebenskompetenz in einer Welt, die sich rasant verändert** – politisch, gesellschaftlich, technologisch – und in der Bilder immer wichtiger werden. Die herausragenden Bilderbücher und Illustrationen, die heute unter den Nominierten sind, zeigen: Lesen heißt auch Sehen. Wer Bilder versteht, lernt zu unterscheiden zwischen Wirklichkeit und Inszenierung. Und genau hier berührt sich Kunst mit Technologie.

Denn in einer Zeit, in der **Künstliche Intelligenz** rasend schnell täuschend echte Texte und Bilder erzeugt, stehen Autorinnen, Illustratoren, Übersetzerinnen und Verlage vor einer Zeitenwende – die ebenso faszinierend wie bedrohlich erscheint. Denn **es droht verloren zu gehen, was Kunst im Innersten ausmacht: das Einmalige, das Verletzliche, das Unvorhersehbare**.

Deshalb brauchen wir eine Kulturpolitik, die den kreativen Menschen schützt – nicht gegen den Fortschritt, sondern gegen seine Entwertung. Gerade deshalb bleibt die Literatur ein Gegenpol – ein Ort, an dem Denken, Fühlen und Freiheit zusammenfinden.

Lassen Sie mich abschließend noch sagen: **Lesen ist** mehr als Kulturtechnik – es ist vor allem auch **Widerstand: gegen das Vergessen, gegen jede Form der Menschenverachtung und gegen das Denken in einfachen Parolen**.

Ich danke allen, die diesen Preis möglich machen – dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Frankfurter Buchmesse, und Ihnen allen, die mit Ihrem Engagement das Lesen lebendig halten.

Lassen Sie uns also feiern – die Bücher, die Kinder und Jugendlichen, das Lesen.

Und lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass kein Kind in diesem Land jemals sagen muss: „Ich lese nicht, weil ich es nicht kann.“

Herzlichen Dank.

Deutscher Jugendliteraturpreis 2025 – Die Jurys

630 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 eingereicht. Drei unabhängige Jurys – **die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury** – sichteten die Auswahl, erstellten im Frühjahr die Nominierungsliste und ermittelten nun die Preisträger:innen.

Alle drei Jurys sind mit Fachleuten der Kinder- und Jugendliteratur bzw. mit erfahrenen Leseclubs besetzt. Sie werden vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur gewählt und vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Alle Jurymitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Die Kritikerjury

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: der Vorsitzenden und je zwei Expert:innen in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie sichtet die deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres, inklusive Übersetzungen aus anderen Sprachen, und prüft alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis eingereichten Titel. In drei Sitzungen ermittelt die Kritikerjury zunächst sechs Nominierungen pro Sparte, aus denen schließlich die Preisbücher gekürt werden.

Die Jurymitglieder werden für zwei Jahre gewählt und können maximal zwei Amtszeiten hintereinander absolvieren.



© privat

VORSITZ

Prof. Dr. Iris Kruse ist Professorin für Germanistische Literaturdidaktik mit Schwerpunkt Sprachliche Grundbildung an der Universität Paderborn. Sie hat in Kiel studiert und mit einer Arbeit über Max Frisch promoviert. Als Grundschullehrerin in Hamburg konnte sie in vielen Literaturprojekten die große Bedeutung literarischen Lesens für Heranwachsende erleben. Seither gilt ihr berufliches Engagement Fragen des Lernens mit Literatur. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Kinderliteratur und Literacy-Erwerb, Kinder- und Jugendliteratur in den Praktiken des Deutschunterrichts, Bilderbuchdidaktik und Methoden inklusiven Literaturunterrichts. Sie ist Mitherausgeberin der Schriftenreihe *Kinder- und Jugendliteratur aktuell* sowie der Zeitschrift *Leseräume*.



© privat

SPARTE BILDERBUCH

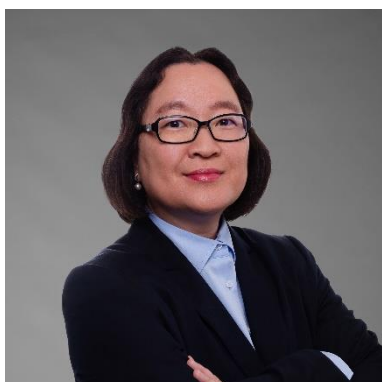
Nele Schäfer lebt und wirkt in Heidelberg. 2020 gründete sie mit Kolleginnen den Wörterwald, einen Kindergarten, der Natur- und Literaturpädagogik verbindet. Als Mitgeschäftsführerin und Erzieherin bringt sie dort ihre persönliche Begeisterung für die Kinder- und Jugendliteratur kreativ ein. Sie ist Literaturpädagogin und Absolventin des Fernkurses Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Neben ihrem beruflichen Engagement gibt sie Lesebegeisterung in dem von ihr initiierten Leseclub HEIKOGRU an Kinder, Jugendliche, Familien und pädagogische Einrichtungen weiter.



© Vittorio Struppek Wiedemann

SPARTE BILDERBUCH

Prof. Dr. Gabriela Scherer studierte Germanistik, Anglistik und Literaturkritik an der Universität Zürich, wo sie auch promovierte und das Diplom für das Höhere Lehramt an Gymnasien erwarb. Als Lehrerin für Deutsch und Englisch war sie an verschiedenen Schulen in der Schweiz, in Japan und Deutschland tätig. Von 2003 bis 2011 arbeitete sie als Akademische Rätin an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Seit 2011 ist sie Professorin für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik, zunächst an der Universität Koblenz-Landau, seit 2023 an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau.



© privat

SPARTE KINDERBUCH

Prof. Dr. Lea Grimm ist Hochschulprofessorin für das Fach Deutsch an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg/Österreich. Sie wurde am Institut für Diversitätsstudien der TU Dortmund promoviert, war Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt (Schwerpunkt Literatur- und Lesedidaktik) sowie Akademische Rätin auf Zeit an der Universität Augsburg (Schwerpunkt Film- und Mediendidaktik). Ihre Publikationen sind schwerpunktmäßig im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur und ihrer Didaktik unter Einschluss der Kinder- und Jugendmedien angesiedelt.



© privat

SPARTE KINDERBUCH

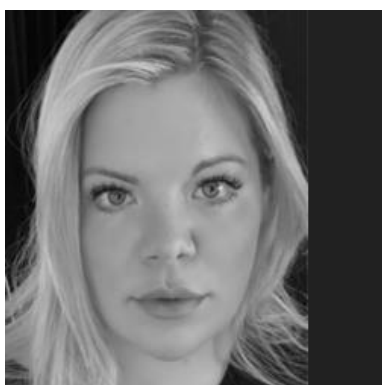
Sandra Rudel arbeitet seit rund 30 Jahren in der Essener Buchhandlung Schmitz Junior, einer reinen Kinder- und Jugendbuchhandlung. Kinder ohne erhobenen Zeigefinger für das Lesen begeistern, ist im Team das oberste Ziel. Neben der Leseförderung vor Ort hat Sandra Rudel Jury-Arbeit beim Leipziger Lesekompass geleistet und elf Jahre lang am Kinderbuchalmanach *Kilifü* verantwortlich mitgewirkt. Darüber hinaus schreibt sie Rezensionen für Buchhandelsmagazine.



© privat

SPARTE JUGENDBUCH

Johannes Schindlbeck arbeitete nach dem Studium der Theaterwissenschaft acht Jahre als Regisseur und Workshop-Leiter an einem Jugendtheater. Berufsbegleitend schloss er eine dreijährige Schauspielausbildung mit Diplom ab. Im Anschluss war er als Schauspieler sowie viele Jahre an einem Komponisten-Institut tätig. In dieser Zeit absolvierte er auch am Salzburger Mozarteum den zweijährigen Lehrgang „Musiktheatervermittlung“. Er gibt seit über zwanzig Jahren Theaterkurse im In- und Ausland, wirkt seit 2018 als Arbeitsgruppenleiter an Förderschulen und leitet seit einigen Jahren eine Familienbücherei.



© privat

SPARTE JUGENDBUCH

Dr. Ricarda Trapp studierte an der Universität Dortmund Germanistik und katholische Theologie für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Parallel absolvierte sie ein Zertifikatsstudium im Bereich Literaturpädagogik sowie Deutsch als Zweitsprache. Nach der Promotion 2019 und dem Referendariat 2020 wechselte sie in den Schuldienst. Derzeit ist sie als Oberstudienrätin an einem Dortmunder Gymnasium tätig und unterrichtet Deutsch und Religion. Nebenberuflich arbeitet sie als Lehrbeauftragte am Institut für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik der TU Dortmund.



© Timea Lütte

SPARTE SACHBUCH

Viktoria Milde ist Germanistin, Medienwissenschaftlerin und ausgebildete Lese- und Literaturpädagogin. Zunächst als Schulbibliothekarin aktiv, leitet sie inzwischen die Fachstelle Schulbibliotheken des Kantons Basel-Landschaft in der Schweiz. Zudem ist sie Co-Autorin der Schweizer Richtlinien für Schulbibliotheken. Sie leitete mehrere Jahre einen Leseclub für Grundschulkinder in Lörrach und ist als Dozentin und Referentin tätig.



© Hoffotografen

SPARTE SACHBUCH

Tania Zaman arbeitete nach Abschluss ihres Lehramtsstudiums als Redakteurin im Verlag. Nach einem Master in Kulturmanagement war sie als Beraterin in einer Stiftung und in der Wirtschaft für Jugendbildungsprojekte zuständig. Seit 2017 arbeitet sie an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Autismus und seit 2020 als Klinikschullehrerin in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. Darüber hinaus schreibt sie Rezensionen zu Kinder- und Jugendliteratur. Ihre Schwerpunkte sind die Leseförderung sowie die Themen Interkulturalität und Diversität.

Die Jugendjury

Seit über 20 Jahren bestimmen Jugendliche beim Deutschen Jugendliteraturpreis mit. Die Jugendjury, bestehend aus bundesweit sechs Leseclubs, verleiht ihren eigenen Preis, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Jeder Leseclub nominiert im Frühjahr einen Titel. Mit Hilfe eines Punktesystems wird aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt; abstimmen kann nur, wer alle sechs Titel gelesen hat. Mitglieder der amtierenden Jury sind:

EVAs Leseclub im Evangelischen Schulzentrum Muldental, Grimma (Sachsen)

Ein Haufen jugendlicher Bücherwürmer – das ist wahrscheinlich die beste und simpelste Beschreibung von EVAs Leseclub. Begonnen hat es als kleines Projekt zum sozialen Austausch während der Lockdown-Zeit, mittlerweile haben wir unter der engagierten Leitung von Ines Klisch 17 Mitglieder im Alter von 13 bis 17. Uns alle vereint unsere gemeinsame Liebe zu Büchern. Jeden Dienstag sehen wir uns abends zum Videochat. Für eine Stunde oder mehr gibt es nur argumentative Auseinandersetzung (und manchmal Übereinstimmung) über Gelesenes. Was zu kitschig ist oder Liebesromanzen oder Lovetriangles enthält, bekommt oft die direkte Abfuhr von der Mehrheit. Queeres jedoch ist immer gern gesehen. Viel Begeisterung ernten gesellschaftspolitische Themen, erbarmungslose Dystopien und Fantasy-Stories. Für besondere Anlässe, wie zum Beispiel unser Nominierungstreffen für den diesjährigen Deutschen Jugendliteraturpreis, gibt es Face-to-face-Treffen. Dort wird dann länger und ausführlicher – und mit Snacks – diskutiert.

Jugendleseclub der Stadtbücherei Landshut (Bayern)

Wir sind Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die sich alle zwei Wochen in der Stadtbücherei Landshut treffen. In den letzten Jahren ist unsere Truppe immer mehr gewachsen, mittlerweile sind wir schon fast zwanzig Leute. Am liebsten lesen wir Fantasy-Romane, aber auch für jedes andere Genre lässt sich ein Fan in unserem Leseclub finden. Mit so vielen Jugendlichen mit unterschiedlichem Buchgeschmack können die Diskussionen hitzig und unsere Treffen chaotisch werden. Trotz allem lassen wir uns aber nicht von der Sache abbringen, die wir alle lieben: dem Lesen!

Ein besonderes Highlight unseres Leseclubs sind die jährlichen Besuche auf der Frankfurter und der Leipziger Buchmesse, wo wir uns mit Nachschub eindecken – denn wem reicht schon das Bücherangebot einer Bücherei?

Jugendleseclub Lesezeichen der Buchhandlung „Neuer Weg“, Würzburg (Bayern)

Eine Tasse Tee, gute (und auch schlechte) Bücher aller Genres, angeregte Diskussionen mit gefährlichem Halbwissen und fettige Snacks! Das ist der Leseclub Lesezeichen aus Würzburg. Wöchentlich treffen wir uns in der weltbesten Buchhandlung „Neuer Weg“ unter der Leitung von Britta Kiersch. Dazu ein paar hochmotivierte Schüler:innen, die Feuer und Flamme waren, sich erneut für die Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises zu bewerben – und das zum zweiten Mal erfolgreich. Wir sind also fleißig am Lesen und Bewerten der Bücher. Seit Jahren unterstützen wir vor Weihnachten unsere Leitung bei ihrer erstklassigen Buchvorstellung von Kinder- und Jugendbüchern mit kleinen Theaterstücken zu unseren liebsten aktuellen Titeln, bei Aktionen rund um den Welttag des Buches oder verschiedenen anderen Leseförderungsprojekten. Wir freuen uns riesig, dass unsere Meinung zum Thema Jugendbücher in diesem Jahr nun beitragen darf, eine:n Buchschaffende:n besonders für seine/ihre Leistung zu ehren – mit dem renommiertesten deutschen Preis für Jugendliteratur!

Lesewölfe der Buchhandlung Krumulus (Berlin)

Wir, die Lesewölfe, sind ein Sammelsurium von buchverliebten Menschen mitten aus Berlin. Einmal im Monat treffen wir uns in der Buchhandlung Krumulus – unserer Höhle, in der wir lesen, diskutieren und Kekse verputzen. Wir Lesewölfe sind immer hungrig. Traut sich ein Buch in unseren Wolfswald, wird es gierig verschlungen und genüsslich besprochen. Wir sind ein bunt gewürfeltes Rudel im Alter von zwölf bis 18 Jahren. Von Fantasyfans bis Truecrime-Nerds ist bei uns alles vertreten. Die Begegnungen mit fiktiven Charakteren versprühen in uns Inspiration und pure Lebensfreude. Wir schaffen uns als Gemeinschaft der Lesewölfe einen verlässlichen Raum für Emotionen, Austausch und wahnsinnig interessanten Streit. Wir fühlen uns wohl, wenn wir beieinander sind, und reisen seit Jahren gemeinsam zur Leipziger Buchmesse, gestalten eigene Lesungen, besuchen Verlage und laden Autor:innen in unsere Wolfshöhle ein. Bücher stärken unser Rudel. Krumulus ist unsere Glücksbäckerei und unser Hogwarts. Wir empfinden es als Riesenglück, ein Teil der Jugendjury zu sein.

LiteraTüröffner der Thüringer Gemeinschaftsschule Wenigenjena (Thüringen)

Wir sind eine motivierte, kunterbunte zwölfköpfige Gruppe aus Jena, die sich neben dem Deutschen Jugendliteraturpreis auch um unsere Schulbibliothek kümmert. Dabei sind unsere Aufgaben so vielfältig wie unsere Leseinteressen. Egal, ob Diskussionen über aktuelle Jugendliteratur, die Öffnung unserer Bibliothek, die Begleitung von Lesungen und Vorlesewettbewerben oder ein literarisches Programm zu Schulevents – wir öffnen immer wieder Türen zur Literatur und sorgen für Sichtbarkeit und Leselust. Einmal die Woche kommen wir Jungen und Mädchen der Klassenstufen 7 bis 11 in unserer preisgekrönten Schulbibliothek zusammen, machen es uns auf Sitzsäcken gemütlich und teilen unsere gemeinsame Leidenschaft für das Lesen. Dass für diese auch schon mal die ein oder andere Nacht draufgeht, behalten wir lieber für uns. In jedem Fall sind wir gerne ein Teil der Schulkultur an der Gemeinschaftsschule Wenigenjena und freuen uns immer über neue Türen und neue Literatur!

SchillerAtur des Schiller-Gymnasiums und der Adolph-Kolping-Schule Köln (Nordrhein-Westfalen)

„Lest ihr nur Werke von Schiller oder was?“, könnte man fragen, aber nein! SchillerAtur heißen wir, weil zwei Herzen in unserem Leseclub schlagen: Wir sind nämlich Jugendliche aus zwei Kölner Schulen, dem Schiller-Gymnasium und der Adolph-Kolping-Schule (deshalb das große A). Unser Leseclub besteht schon seit neun Jahren und neben den wöchentlichen Ausflügen in unsere literarischen Parallelwelten stehen auch immer wieder gemeinsame Projekte und Events auf dem Programm: Autorenlesungen, Interviews, Theater-Workshops, Lesenächte – uns fällt immer etwas Neues ein, um die Bücherwelten nicht nur lesend, sondern mit allen Sinnen zu erkunden und zusammen dem Alltag zu entfliehen. Wir sind sehr froh, dass wir erneut in der Jugendjury mitarbeiten dürfen und sehen dies als eine große, verantwortungsvolle Herausforderung: Manchmal versuchen wir uns selbst als Autor:innen und lesen uns gegenseitig Texte vor, die wir verfasst haben. Denn schließlich ist „der Mensch nur da ganz Mensch, wo er liest“, hat Schiller (so ähnlich) gesagt.

Die Sonderpreisjury Illustration

Der Sonderpreis wird im jährlichen Wechsel an deutsche Autor:innen, Illustrator:innen und Übersetzer:innen verliehen – 2025 sind die Illustrator:innen an der Reihe. Die Jury vergibt seit 2017 neben dem Sonderpreis für das „Gesamtwerk“ auch den Sonderpreis „Neue Talente“.



© privat

VORSITZ

Christine Hauke-Dreesen lebt und arbeitet als Erzieherin, Buchhändlerin und Literaturpädagogin in Heidelberg. Neben ihrer 22-jährigen Tätigkeit als päd-aktiv-Betreuerin an einer Heidelberger Grundschule, unterrichtet sie an der Katholischen Fachschule für Heimerziehung in Heidelberg das Fach „Jugendliteratur“. Sie gestaltet literaturpädagogische Veranstaltungen für Kindergarten- und Schulkinder in der Mannheimer Stadtbibliothek. Von 2015 bis 2018 war sie Jurorin für den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Sparte Bilderbuch.



© MSD Photography Köln

Dr. Andre Kagelmann ist Kustos der ALEKI (Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung) und Akademischer Rat am Institut für deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich avancierter zeitgenössischer und historischer Kinder- und Jugendliteratur. Seit 2018 ist Andre Kagelmann Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF). Er lebt in Köln.



© Bernhard Nimtsch

Julika Singer ist Japanologin und Kunsthistorikerin mit Schwerpunkt Ostasien. Sie arbeitet als Kulturmanagerin im Kinderbuchhaus im Altonaer Museum, einem Ausstellungs- und Veranstaltungsort rund um Kinder- und Jugendliteratur. Zuvor war sie in einem Kulturzentrum und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin, der Universität Heidelberg und am Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg tätig.

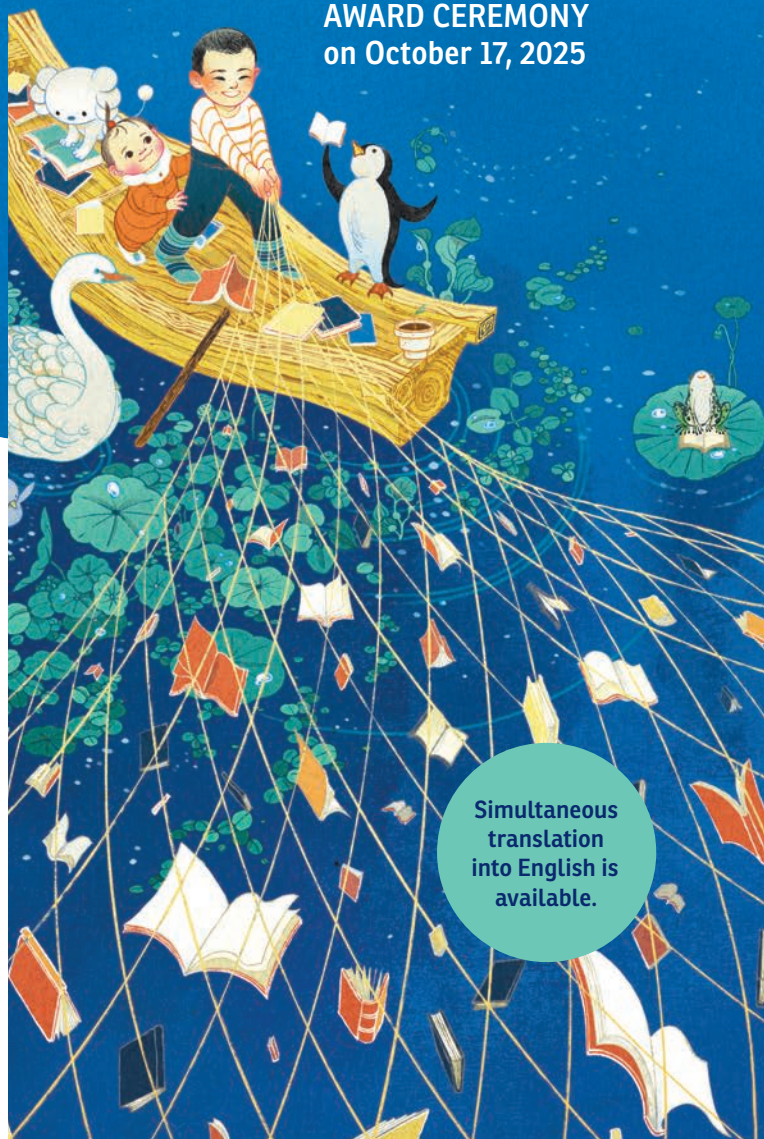
Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B, D-81369 München
Tel. +49 89 45 80 806, info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

Auf der Frankfurter Buchmesse finden Sie uns in /
Our booth at Frankfurter Buchmesse
Halle 3.0, Stand H 133, Tel. +49 151 59 90 90 62

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 2025 PROGRAMM

PREISVERLEIHUNG
am 17. Oktober 2025

AWARD CEREMONY
on October 17, 2025

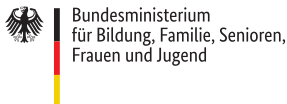


DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

AUSGERICHTET VOM



GESTIFTET VOM



UNTERSTÜTZT VON DER



UNTERSTÜTZT VON



© Illustration: Vieto Ngai

Simultaneous
translation
into English is
available.

PROGRAMME AWARD CEREMONY

Friday, October 17, 2025, 5.30 pm

Harmonie auditorium, Congress Centre Messe Frankfurt

HOST	Vivian Perkovic
WELCOME ADDRESS	Prof. Dr. Jan Standke, chairman of the Association for Children's Literature
TALK	Karin Schmidt-Friderichs, head of the German Publishers and Booksellers Association and Juergen Boos, president /CEO Frankfurter Buchmesse
GREETING	Karin Prien, Federal Minister for Education, Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth
AWARD PRESENTATION OF THE JURY OF CRITICS	in the categories picture book, children's book, young adult book and non-fiction jury statement by Prof. Dr. Iris Kruse, chairwoman of the jury of critics
AWARD PRESENTATION OF THE YOUNG ADULT JURY	by members of the young adult jury
SPECIAL AWARDS ILLUSTRATION	in the categories "New Talents" and "Lifetime Achievement"
LAUDATION	Christine Hauke-Dreesen, chairwoman of the special award jury
RECEPTION SPEECH	by the winner of the "Special Award for Lifetime Achievement Illustration"



*Simultaneous
translation into English
is available.*

PROGRAMM DER PREISVERLEIHUNG

am Freitag, 17. Oktober 2025, 17.30 Uhr

Saal Harmonie im Congress Center Messe Frankfurt

MODERATION	Vivian Perkovic
BEGRÜSSUNG	Prof. Dr. Jan Standke, Vorsitzender des Arbeitskreises für Jugendliteratur
IM GESPRÄCH	Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse
GRUSSWORT	Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
VERLEIHUNG DER PREISE DER KRITIKERJURY	in den Kategorien Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch Jury-Statement von Prof. Dr. Iris Kruse, Vorsitzende der Kritikerjury
VERLEIHUNG DES PREISES DER JUGENDJURY	präsentiert von Mitgliedern der Jugendjury
VERLEIHUNG DER SONDERPREISE ILLUSTRATION	in den Kategorien „Neue Talente“ und „Gesamtwerk“
LAUDATIO	Christine Hauke-Dreesen, Vorsitzende der Sonderpreisjury
DANKESREDE	des Gewinners /der Gewinnerin des „Sonderpreises Gesamtwerk Illustration“

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, den 17. Oktober 2025

Die Sieger im Gespräch**Podiumsrunde mit den Gewinner:innen des Deutschen Jugendliteraturpreises****18. Oktober 2025, 10.00 bis 11.00 Uhr****Frankfurter Buchmesse, Frankfurt Studio (Halle 4.0, Saal Europa)**

Am Buchmessen-Freitag wurden die fünf besten Kinder- und Jugendbücher mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 ausgezeichnet. In der Kategorie Bilderbuch prämierte die Kritikerjury *Regentag* (Peter Hammer) von Jens Rassmus. Als bestes Kinderbuch zeichnete sie *Himmelwärts* (Hanser) von Karen Köhler aus, mit Illustrationen von Bea Davies. In der Sparte Jugendbuch gewann der Roman *Und die Welt, sie fliegt hoch* (Rotfuchs) von Sarah Jäger, illustriert von Sarah Maus. In der Kategorie Sachbuch setzte sich Berta Páramo mit *Läuse. Handbuch zum Überleben auf Menschen* (Helvetiq) durch, aus dem Spanischen übersetzt von Stefanie Kuballa-Cottone. Die Jugendjury wählte *No Alternative* (Gerstenberg) von Dirk Reinhardt zu ihrem Preisbuch. Die Sonderpreise Illustration erhielten Antje Damm für ihr Gesamtwerk und Maren Amini als „Neues Talent“.

Am Tag nach der Preisverleihung stehen die Sieger:innen des Deutschen Jugendliteraturpreises 2025 noch einmal bei einer Podiumsrunde im Frankfurt Studio im Rampenlicht. Diese bietet Gelegenheit, mehr über die Preisträger:innen und die ausgezeichneten Werke zu erfahren. Im Gespräch mit Prof. Dr. Iris Kruse, der Vorsitzenden der Kritikerjury, berichten sie von ihrer Arbeit und dem Entstehungsprozess der Preisbücher.

Ein Mitschnitt des Gesprächs ist ab Sonntag, 19. Oktober 2025, in der Mediathek der Frankfurter Buchmesse verfügbar.

Kontakt:**Arbeitskreis für Jugendliteratur**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bettina Neu & Daniela Höfele

Tel.: (089) 45 80 80 -87 / -89

Mobil (während der Messe): 0178 652 81 35 und 0179 98 27 003

E-Mail: presse@jugendliteratur.org

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, den 17. Oktober 2025

**Ganz große Vermissung & Liebe ohne Stereotypen
Die Kranichsteiner Stipendiatinnen Karen Köhler und Eva Rottmann
im „Zentrum Wort“****19. Oktober 2025, 12.00 bis 13.00 Uhr
Frankfurter Buchmesse, Zentrum Wort (Halle 4.1, F21)**

Die Kinder- und Jugendliteratur zeigt Flagge im „Zentrum Wort“ auf der Frankfurter Buchmesse: In Kooperation mit dem Deutschen Literaturfonds veranstaltet der Arbeitskreis für Jugendliteratur am Sonntag, dem 19. Oktober 2025, um 12.00 Uhr ein Podiumsgespräch mit den Kranichsteiner Stipendiat:innen Karen Köhler (2025) und Eva Rottmann (2022). Darin geben sie Einblick in ihre Arbeit sowie in ihre aktuellen Werke *Himmelwärts* (Hanser) und *Fucking fucking schön* (Jacoby & Stuart). Den mehrfach ausgezeichneten Autor:innen gelingt es, Themen, die junge Menschen bewegen, literarisch umzusetzen und dabei den richtigen Ton zu treffen – authentisch, feinfühlig und klischeefrei. Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Jan Standke, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises für Jugendliteratur.

Sowohl Karen Köhler als auch Eva Rottmann sind Trägerinnen der Kranichsteiner Stipendien. Die Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien werden seit 2010, die Kranichsteiner Kinderliteratur-Stipendien seit 2021 jährlich vom Deutschen Literaturfonds und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur vergeben. Sie dienen dazu, die aktuelle deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur zu fördern, und sind mit jeweils 18.000 Euro dotiert.

Kontakt:**Arbeitskreis für Jugendliteratur**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bettina Neu & Daniela Höfele

Tel.: (089) 45 80 80 -87 / -89

Mobil (während der Messe): 0178 652 81 35 und 0179 98 27 003

E-Mail: presse@jugendliteratur.org

SONDERPREIS NEUE TALENTE

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ sind drei deutsche Illustratorinnen nominiert, die 2024 ein erstes herausragendes Werk im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben.

Die Preisträgerin wird von der **Sonderpreisjury** ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Gesamtwerk Illustration vergeben wird. Ihr gehören Christine Hauke-Dreesen (Vorsitz), Dr. Andre Kagelmann und Julika Singer an.

Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Preise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autor:innen, Übersetzer:innen und Illustrator:innen vergeben.

NOMINIERUNGEN 2025



MAREN AMINI

geboren 1983, ist eine Illustratorin, Cartoonistin und Comiczeichnerin aus Hamburg. Sie wurde mit dem Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung ausgezeichnet. Sie arbeitet u. a. für die *Washington Post*, *SPIEGEL* und das Fraunhofer-Institut.

Nominiert für ihre Illustration von



Ahmadjan und der Wiedehopf
Von Maren und Ahmadjan Amini
Carlsen
26,00 €
Ab 12



KAREN EXNER

wurde 1995 in Ratzeburg geboren. Sie lebt in Berlin und arbeitet an verschiedenen freien Projekten, Kooperationen und Aufträgen für visuelle Kunst, Illustration und Animation. Sie zeichnet ihre Illustrationen nicht, sondern kratzt sie in Ölpastellkreide.

Nominiert für ihre Illustration von



Hüte
Carlsen
18,00 €
Ab 4



LENA HÄLLMAYER

geboren 1981 in Frankfurt/Main, ist Illustratorin und Kunstpädagogin. Sie arbeitet abwechselnd allein im Atelier und zusammen mit anderen Menschen in Projekten der Kulturellen Bildung. Die Zeichnerin lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

Nominiert für ihre Illustration von



Klimaangst und Wandelmut
Jaja
26,00 €
Ab 14

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS

Seit 1956 zeichnet der Deutsche Jugendliteraturpreis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert.

Die **Kritikerjury** vergibt den Preis in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Ihr gehören neun Expert:innen an: Prof. Dr. Lea Grimm, Prof. Dr. Iris Kruse (Vorsitzende), Viktoria Milde, Sandra Rudel, Nele Schäfer, Prof. Dr. Gabriela Scherer, Johannes Schindlbeck, Dr. Ricarda Trapp und Tania Zaman.

Die **Jugendjury** verleiht ihren eigenen Preis. Sie setzt sich aus bundesweit sechs Leseclubs zusammen:

- > EVAs Leseclub im Evangelischen Schulzentrum Muldental, Grimma
- > Jugendleseclub Lesezeichen der Buchhandlung Neuer Weg, Würzburg
- > Jugendleseclub der Stadtbücherei Landshut, Landshut
- > Lesewölfe der Buchhandlung Krumulus, Berlin
- > LiteraTüröffner der Thüringer Gemeinschaftsschule Wenigenjena, Jena
- > SchillerAtur des Schiller-Gymnasiums und der Adolph-Kolping-Schule, Köln

Die Nominierungen wurden am 27. März 2025 auf der Leipziger Buchmesse bekanntgegeben. Die Preise werden am 17. Oktober 2025 auf der Frankfurter Buchmesse verliehen.

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B, 81369 München
Telefon +49 89 45 80 80 6
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

TITEL-ILLUSTRATION VON

Victo Ngai, Preisträgerin 2024

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 2025 NOMINIERUNGEN



DEUTSCHER JUGENDLITERATURPREIS 2025 – NOMINIERUNGEN

KRITIKERJURY

BILDERBUCH



Heinz Janisch (Text)
Helga Bansch (ILL.)
Auf dem Weg
Jungbrunnen
18,00 €
Ab 3



Jens Rassmus
Regentag
Peter Hammer
20,00 €
Ab 4



Maja Knochenhauer
(Text, ILL.)
Jonas Tjäder (Text, ILL.)
Buchstabenhausen
Aus dem Schwedischen
von Stefan Pluschkat
Ottinger
17,00 €
Ab 5



Sabine Rufener
Emma und der traurige Hund
kunstanstifter
24,00 €
Ab 6



Marius Marcinkevičius
(Text)
Inga Dagilė (ILL.)
Als die gelben Blätter fielen
Aus dem Litauischen von
Saskia Drude
Dressler
14,00 €
Ab 8



Christina Laube (Text)
Mehrdad Zaeri (ILL.)
Anna
Was die Zeit nicht heilt
Fischer Sauerländer
16,90 €
Ab 12

KINDERBUCH



Leslie Niemöller (Text)
Liliane Oser (ILL.)
Die Gurkentruppe
Moritz
12,00 €
Ab 5



Tanya Lieske (Text)
Sybille Hein (ILL.)
Wir sind (die) Weltklasse
Hanser
15,00 €
Ab 7



Sara Lundberg
Der Vogel in mir fliegt, wohin er will
Aus dem Schwedischen
von Friederike Buchinger
Moritz
18,00 €
Ab 9



Birgit Schössow
Oma verbuddeln
Peter Hammer
15,00 €
Ab 9



Enne Koens (Text)
Maartje Kuiper (ILL.)
Von hier aus kann man die ganze Welt sehen
Aus dem Niederländischen
von Andrea Kluitmann
Gerstenberg
17,00 €
Ab 10



Karen Köhler (Text)
Bea Davies (ILL.)
Himmelwärts
Hanser
19,00 €
Ab 10

JUGENDBUCH



Kimberly Brubaker
Bradley
Gras unter meinen Füßen
Aus dem Englischen
von Beate Schäfer
dtv Reihe Hanser
16,00 €
Ab 12



Sarah Jäger (Text)
Sarah Maus (ILL.)
Und die Welt, sie fliegt hoch
Rotfuchs
20,00 €
Ab 12



R.J. Palacio
Pony
Aus dem Englischen
von André Mumot
Hanser
19,00 €
Ab 12



Sara Barnard
Wohin das Licht entflieht
Aus dem Englischen von
Hanna Christine Fliedner
und Christel Kröning
Arctis
22,00 €
Ab 14



Andrej Bulbenko
Marta Kajdanowskaja
Elektrizität und Himmelsfische
Aus dem Russischen von
Olga Radetzka und
Henriette Reisner
dtv Reihe Hanser
18,00 €
Ab 14



Abdi Nazemian
Nur dieser eine Augenblick
Aus dem Englischen von
Isabel Abedi und Meritxell
Janina Piel
Arctis
22,00 €
Ab 14

SACHBUCH



Daniel Fehr (Text)
Golden Cosmos (ILL.)
Ich und der Zauberwürfel
NordSüd
20,00 €
Ab 6



Linda Ólafsdóttir
Der Tag, als die Frauen streikten
Aus dem Englischen
von Anna Schaub
Prestel Junior
16,00 €
Ab 6



Berta Páramo
Läuse
Aus dem Spanischen
von Stefanie
Kuballa-Cottone
Helvetiq
17,00 €
Ab 8



Ondřej Buddeus (Text)
Jindřich Janíček (ILL.)
Fahr Rad
Aus dem Tschechischen
von Lena Dorn
Karl Rauch
25,00 €
Ab 10



Pierdomenico Bortune
(Text)
Cecilia Bozzoli (ILL.)
Celeste
Das versteckte Kind
Seismo
28,00 €
Ab 12



Kristina Heldmann
Hallo Plankton!
Jacoby & Stuart
16,00 €
Ab 12

JUGENDJURY



Sarah Jäger (Text)
Sarah Maus (ILL.)
Und die Welt, sie fliegt hoch
Rotfuchs
20,00 €
Ab 12



Anna Dimitrova
Kanak Kids
Arctis
12,00 €
Ab 13



Martin Gries
freilaufende dichter*innen
Lieferbar
25,00 €
Ab 13



Dirk Reinhardt
No Alternative
Gerstenberg
20,00 €
Ab 14



Eva Rottmann
Fucking fucking schön
Jacoby & Stuart
16,00 €
Ab 14



Pamela Sharon
Der Duft von Grün
Aus dem Niederländischen
von Christiane Burkhardt
Freies Geistesleben
20,00 €
Ab 14